

Lernende Energieeffizienz-Netzwerke

In einem **Lernenden Energieeffizienz-Netzwerk (LEEN-Netzwerk)** treffen sich die Energiemanager von zehn bis fünfzehn Betrieben zum regelmäßigen Erfahrungsaustausch. Ihr Ziel ist, die Energiekosten ihrer Betriebe zu senken und gleichzeitig einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.

Wie zahlt sich die Teilnahme für die Betriebe aus?

- › Doppelt so schnelle Energieeffizienzsteigerung wie der Durchschnitt der Industrie
- › Energiekostensenkung und Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit
- › Monitoring zeigt Erfolge von Effizienzmaßnahmen auf
- › Zeitersparnis
- › Erfahrungsaustausch und Beratung durch Kollegen
- › Berichte über aktuellen Stand der Technik durch Fachreferenten
- › Positives Image bei Kunden und Mitarbeitern
- › Höhere Produktivität und Qualität, weniger Ausschuss
- › Zusammenarbeit über das Thema Energieeffizienz hinaus

Ergebnisse aus 30 Pilot-Netzwerken mit knapp 370 Betrieben bestätigen die erzielbaren Erfolge (Durchschnittswerte):

- › ø **180.000 Euro Energiekostenreduktion** pro Betrieb und pro Jahr durch Energieeffizienzmaßnahmen
- › ø CO₂-Minderung von 2,4 Prozent pro Jahr
- › ø Energieeffizienzsteigerung von 2,1 Prozent pro Jahr
- › ø zehn wirtschaftliche Maßnahmen pro Betrieb
- › ø 30 Prozent interne Verzinsung dieser Maßnahmen

Welche Netzwerkvarianten gibt es?

Netzwerke für größere Betriebe (LEEN-Standard)

Leistung:

- › 16 ganztägige Netzwerktreffen, 3 Monitorings
- › Moderator: organisiert Netzwerktreffen, informiert über Aktuelles rund um das Thema Energieeffizienz
- › energietechnischer Berater: unterstützt die Teilnehmer fachlich, begleitet Netzwerktreffen, bietet Hotline an

Rahmenbedingungen:

- › 4 Jahre, 10 bis 15 Teilnehmer

Aufwand¹:

- › Preis etwa 4.500 bis 7.000 Euro pro Betrieb und Jahr
- › einmalig Kosten für Energieaudit beziehungsweise für Maßnahmenübersicht und Zielsetzung anhand von vorhandenem Audit
- › *keine Kosten für Lizenzen aufgrund der Förderung des Bundes*

Netzwerke für kleinere Betriebe (Mari:e)

Leistung:

- › 9 halbtägige Netzwerktreffen, 2 Monitorings
- › Moderator: organisiert Netzwerktreffen, informiert über Aktuelles rund um das Thema Energieeffizienz
- › energietechnischer Berater: unterstützt die Teilnehmer fachlich, bietet Hotline an

Rahmenbedingungen:

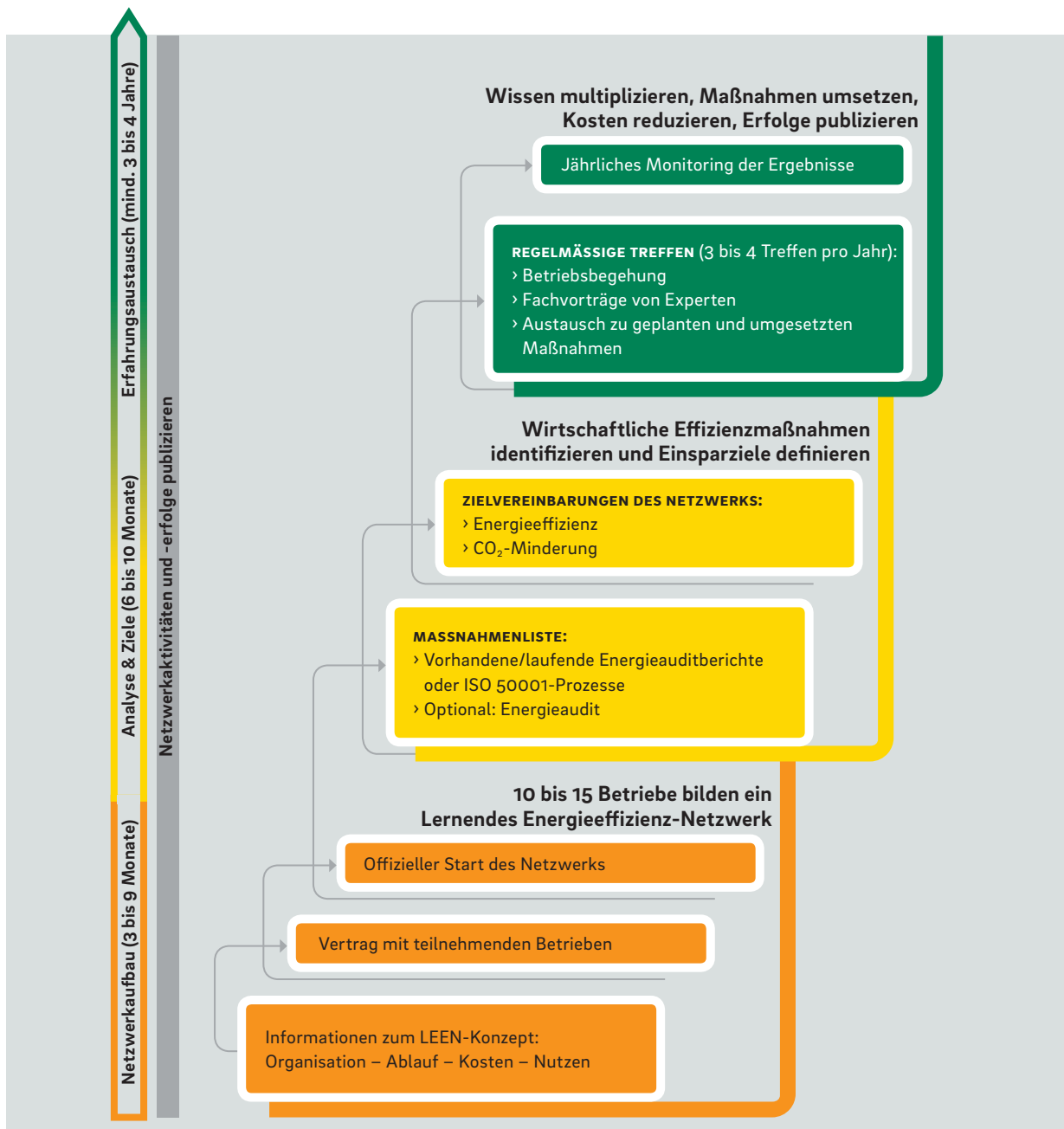
- › 3 Jahre, 10 bis 15 Teilnehmer

Aufwand¹:

- › Preis etwa 1.500 bis 2.500 Euro pro Betrieb und Jahr
- › einmalig Kosten für Energieaudit (für KMU vom BAfA förderbar) beziehungsweise für Maßnahmenübersicht und Zielsetzung anhand von vorhandenem Audit
- › *keine Kosten für Lizenzen aufgrund der Förderung des Bundes*

¹ Die Preise für die Netzwerkteilnahme können bei gleicher Leistung erheblich variieren, da Kostenanteile durch den Netzwerkträger finanziert werden können. Zudem sind die Preise abhängig von der Detailplanung und den Tagessätzen der Netzwerkakteure.

So funktioniert's



Das LEEN-Managementsystem unterstützt den effizienten Ablauf des Netzwerks und sichert eine Mindestqualität des Energieaudits, der Durchführung des Netzwerks und des Monitorings.

Teilnehmer der Lernenden Energieeffizienz-Netzwerke kommen zu Wort (5-Minuten-Videos):



Teilnehmer der „30 Pilot-Netzwerke für Energieeffizienz und Klimaschutz“

<http://bit.ly/1q545Vf>



Teilnehmer der „Marie-Netzwerke“ für kleinere Unternehmen

<http://bit.ly/1MVzPkm>

Weitere Informationen und persönlicher Kontakt:

LEEN-Netzwerke
www.energie-effizienz-netzwerke.de
 👤 Dipl.-Wi.-Ing. Katharina Mattes
 ☎ 0721 68 09-302
 ✉ katharina.mattes@isi.fraunhofer.de

Mari:e-Netzwerke
www.marie.streks.org
 👤 Dipl.-Ing. Michael Mai
 ☎ 0721 9152 63 6-28
 ✉ m.mai@streks.org